

fermacell™

Gebundene Schüttung T



Zum schnellen, hochwertigen Höhenausgleich von Fußböden - auch in sehr geringen Schütthöhen ab 10 mm

Produkt

Die fermacell™ Gebundene Schüttung T ist eine zusätzliche Erweiterung der fermacell™ Schüttungssysteme zum Niveau- und Höhenausgleich. Neben den hochwertigen Produkten, wie die fermacell™ Ausgleichsschüttung und die fermacell™ Gebundene Schüttung, kann dieses Produkt ein größeres Anwendungsspektrum bedienen. Im Besonderen geringe Schütthöhen sowie eine hervorragende Oberflächenqualität sind nur einige Stärken dieses Produktes. Die fermacell™ Gebundene Schüttung T besteht aus recyceltem Schaumkunststoff und einem zementären Bindemittel.

Der Schaumkunststoff zeichnet sich durch sein geringes Gewicht und seine gute Wärmedämmung aus. Das zementäre Bindemittel sorgt für hohe Stabilität und schließt eine Setzung der Schüttung aus. Es entsteht eine stabile Fläche, die nach ca. 12 Stunden begehbar ist.

Einsatzgebiete

- Unter fermacell® Gipsfaser Estrich-Elementen, Powerpanel TE und Powerpanel TE Bodenablauf-Systemen und vielen anderen Estrich-Systemen (auch geeignet für Nassräume)
- Für Schütthöhen ab 10 mm bis 2 000 mm (in Schichten je 300 mm)
- Auf Massiv-, Holzbalken-, Gewölbe-, Stahltrapezdecken, etc.
- Anwendungsbereich 1 bis 4 (u. a. Wohnbereiche, öffentliche Gebäude, Schulen, etc.)

Eigenschaften

- Begehbar nach ca. 12 Stunden, belegreif nach ca. 24 Stunden (bei 18-20 °C und max. 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)
- Nichtbrennbar; A2 s1,d0
- Unverrottbar, ungezieferfest, wasserunempfindlich und keine Setzung
- Einsatz in Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I möglich.
- Silikonfrei, HBCD – frei und Biozidfrei
- Feine Oberflächenstruktur der fertigen Fläche
- Belastbar mit entsprechendem Estrichaufbau:
Unter geeigneten fermacell® Estrich-Elementen bis 5,0 kN/m² (Nutzlast) / 4,0 kN (Einzellast)
- Eine Feuchteinwirkung auf den Untergrund und die angrenzenden Bauteile ist ausgeschlossen: Das Anmachwasser wird vollständig für den Abbindeprozess des zementären Bindemittels benötigt.

Verarbeitung

- Der Untergrund muss tragfähig, sauber, dauertrocken und frei von Trennmitteln und die Haftung beeinträchtigenden Substanzen sein. Lose Beschichtungen sind zu entfernen.
- Um die notwendige Haftung auf dem Untergrund zu gewährleisten, ist dieser zu grundieren, z.B. mit fermacell™ Tiefengrund.
- Die Verlegung auf losen Schichten bzw. Trennlagen z.B. Rieselschutz, PE-Folie, Ausgleichsschüttung, fermacell™ Wabendämmsystem u.Ä. ist nicht zulässig.
- Der gesamte Sackinhalt ist komplett mit ca. 7,0 bis 7,5 Liter Wasser gründlich zu durchmischen, bis eine homogene Mischung vorliegt. Bei Schütthöhen unter 20 mm darf die Wassermenge auf maximal 8,5 Liter pro Sack erhöht werden.
Geeignete Mischgeräte: Handmischer, Estrichpumpe, Zwangsmischer, Leichtbetonmischer.
- An einer Wandseite wird ein ca. 20 cm breiter Damm in der vorgesehenen Höhe aufgeschüttet, beispielsweise mit der fermacell™ Niveauschiene am Meterriss ausgerichtet und mit leichtem Druck verdichtet. Der zweite Damm wird im Abstand der Niveauschiene Länge aufgeschüttet, ausnivelliert und gleichmäßig verdichtet. Anschließend die fermacell™ Gebundene Schüttung T zwischen beiden Dämmen verteilt. Die Schüttung kann jetzt auf den verdichteten Dämmen direkt abgezogen werden. Dazu empfehlen wir die Niveauschiene des fermacell™ Abziehlehen-Sets oder gerade Kanthölzer bzw. Vierkantrohre. Unebenheiten sind mit der Glättkelle zu egalisieren.
- Während des Abbindens ist die Oberfläche vor Zugluft zu schützen!
- Die fermacell™ Gebundene Schüttung T ist nach ca. 12 Stunden begehbar und nach 24 Stunden belegreif (bei 18-20 °C und bei max. 65 % rel. Luftfeuchtigkeit).
- fermacell™ Gebundene Schüttung T ist keine Nutzschiene. Laufwege auf der Schüttung sind abzudecken.
- Werkzeuge und Mischgeräte sind mit Wasser zu reinigen.
- Bei Bedarf erfolgt anschließend das Anbringen des fermacell™ Randdämmstreifens. Die fermacell™ Gebundene Schüttung T muss nicht mit einem Randdämmstreifen von den angrenzenden bzw. durchdringenden Bauteilen entkoppelt werden.

Sicherheitshinweise

Gefahr! Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Kann die Atemwege reizen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden.

Einatmen von Staub vermeiden. Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Giftinformationszentrum / Arzt anrufen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit bauchemischen Produkten sind zu beachten. Weitere Informationen zum Umgang entnehmen Sie dem Etikett oder dem Sicherheitsdatenblatt (zum Download unter www.fermacell.de)

Notruf, GIZ-Nord, Germany, +49 551 19240

Chromatarm lt. Richtlinie 2003/53/EG.

Materialkennwerte	
Druckfestigkeit (DIN EN 826)	ca. 0,5 N/mm ² (nach 28 Tagen bei 10 % Stauchung)
Trockenrohdichte (DIN EN 1602)	390 kg/m ³ ± 10 %
Baustoffklasse (EN 13501-1)	Nicht brennbar; A2 s1, d0
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl (DIN 4108-3)	$\mu = 5$
Wärmeleitfähigkeit (DIN EN 12667)	$\lambda = 0,100$ W/mK
Korngröße	1 – 4 mm
Mind. Schütthöhe	10 mm
Max. Schütthöhe	2000 mm (in Einzelschichten von max. 300 mm)
Schüttmenge je m ²	ca. 10 Liter pro 1 cm Schütthöhe
Begehrbar	Nach ca. 12 Stunden (bei 18-20°C und max. 65% relative Luftfeuchtigkeit)
Belegreife	Nach ca. 24 Stunden (bei 18-20°C und max. 65% relative Luftfeuchtigkeit)
Verarbeitungszeit*	ca. 45 Minuten bei 20 °C
Verarbeitungstemperatur	+5 bis +30°C Luft-/Objekttemperatur
Lagerung	trocken und frostfrei
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Herstellung

* Richtwert, kann sich bei anderen Temperaturen ändern

Händlerdaten	
Artikelnummer	78015
EAN	40 07548 02461 7
Gewicht/Sack	ca. 25 kg/80 Liter
Menge/Palette	15 Sack

Verarbeitung mit Estrichpumpe

Maschine

Beispiel: Putzmeister Mixokret – M 740 D

- Mischbehälter mit 200 Liter Nutzinhalt
- 3,8 m³/Std. theoretische Fördermenge (Angaben sind Erfahrungswerte und materialabhängig)

Zubehör

- 50 m Mörtelschlauch NW 50
- Auslaufbock NW 50, Alu, Drei - Bein

Arbeitsablauf

Pro Mischung werden zwei Säcke fermacell™ Gebundene Schüttung T (80 l pro Sack) und ca. 14 - 15 Liter Wasser in den Mischbehälter gegeben (bei Schütthöhen unter 20 mm max. 17 Liter). Anschließend ist eine intensive und ausreichende Aufmischung des Materials erforderlich.

Nach dem das Material gut durchmischt wurde, kann der Inhalt im bekannten Luft - Propfenverfahren gefördert werden. Erfahrungsgemäß wird das Material optimal mit mehr Oberluft als Unterluft gepumpt (z.B. 100 % Oberluft-50 % Unterluft). Zum optimalen Pumpen sollte der Kesseldruck zwischen 4,5-6 bar betragen.

Bitte beachten: Die Abschaltautomatik hoch einstellen (z.B. 3-3,5 bar), um nach dem Leerfahren des Mischbehälters ein Entmischen zu verhindern.

Förderleistung

Die nachfolgend aufgeführten Leistungswerte sind theoretisch ermittelt und basieren auf einer Mischdauer von 3 min. pro Mischung.

- Ca. 90 m² pro Stunde, bei 4 cm Schichthöhe
- Ca. 36 m² pro Stunde, bei 10 cm Schichthöhe
- Ca. 18 m² pro Stunde, bei 20 cm Schichthöhe

Bitte beachten Sie die aktuelle fermacell Verarbeitungsanleitung – Estrich-Elemente und die Hinweise der Pumpenhersteller. Im vorliegenden Beispiel der PUTZMEISTER Mörtelmaschinen GmbH, Hotline: 07127 – 599 699

Weitere Hinweise

Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie ersetzen nicht Richtlinien, Normen, Zulassungen sowie mitgeltende technische Merkblätter. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung empfehlen wir, stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Lieferung, Abwicklung und Gewährleistung auf die von uns zugesicherten Eigenschaften erfolgt gemäß unserer AGB.